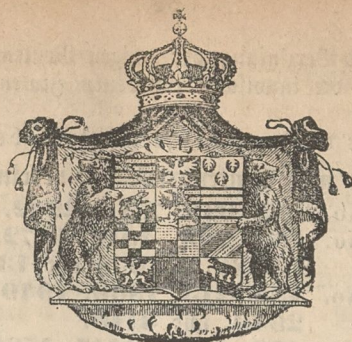


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. W. Guth,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 gr.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 26.

Mittwoch, den 16. Februar

1870.

Amtlicher Theil.

Aufforderung. — Bei der am 29. v. Mts. in Gegenwart des Landesherrlichen Herrn Commissars und des Herrn Commissarius des Herzoglichen Kreisgerichts hieselbst bewirkten 39. Auslosung von Landrentenbriefen sind die nachverzeichneten Lit. und Nummern dieser Documente Behufs deren Einziehung gezogen worden:

1) von den Dessauischen und Rentenbriefen der vereinigten Anhaltischen Landrentenbank
(sämmtlich mit ganzjährigen Zinsscheinen):

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 57. 156. 166. 368. 429. 1770. 1774. 2000. 2116.
2165. 2229. 2254. 2256. 2273. 2419. 2676. 2679.
2828. 2855. und 2858.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 289. 310. 414. 902. 1037. 4059. 4377. 4404.
4444. 4491. 4500. 4666. 6135. 6572. 6602. 6881.
6898. 6991. 7376. 7378. 7420. 7423. 7979. 8094.
8196. 8277. 8445. 11,047. 11,224. 11,304. 12,510.
12,531. 14,163. 14,169. 15,563. 15,589. und 16,110.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 48. 63. 186. 222. 1775. 1788. 1874. 2074. 2507.
2964. 3276. und 3309.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 96. 139. 1155. 1168. 1375. 1379. 1383. 1678.
1684. und 2325.
- **E.** zu 10 Thlr. No. 104. 1129. 1366. 1622. 1761. 1948. 1974. 2066.
2211. und 2232.

2) von den Alt-Köthenschen Landrentenbriefen
(sämmtlich mit halbjährigen Zinsscheinen):

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 1. 230. 614. 674. 844. und 903.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 155. 266. 466. 1232. 1317. 1433. 1474. 1512.
1602. 1615. 1664. 1733. 1767. 1770. 1773. 1834.
2325. und 2350.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 181. 213. 283. 376. 431. 519. 673. 687. 839. 869.
und 949.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 71. 89. 324. 381. 435. und 538.
- **E.** zu 10 Thlr. No. 374. 403. 498. 633. 669. und 850.

Die Inhaber aller dieser Documente werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben und der dazu gehörigen Zinsscheine und Talons den Betrag am 1. April 1870 bei der Herzogl. Landrentenbank-Kasse hieselbst in Empfang zu nehmen, und wird darauf aufmerksam gemacht,



daß mit diesem Tage jede weitere Verzinsung der obigen Rentenbriefe aufhört, und daß bei einer späteren Erhebung des Betrages die inzwischen erhobenen Zinsen vom Kapitale abgezogen werden müssen.

Zugleich werden die Inhaber der nachverzeichneten, bereits früher ausgelosten

Deffauischen und Rentenbriefe der vereinigten Bank:

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 305. 688. 731. 2262. und 2356.
 - **B.** zu 100 Thlr. No. 400. 893. 4916. 6172. 7545. 8911. 9735. 11,904.
 12,586. 12,658 und 13,444.
 - **C.** zu 50 Thlr. No. 185. 213. 1800. 1949. 2393. 2452. 2458. 2841.
 2949. und 3119.
 - **D.** zu 20 Thlr. No. 192. 1326. 1417. 1584. 1745. 1758. 1780. 1838.
 1889. 1928. 1966. 2158. und
 - **E.** zu 10 Thlr. No. 93. 1287. 1305. 1560. 1563. 1660. 1695. und
 2057.

und der Alt-Röthenschen dergleichen:

- Lit. B.** zu 100 Thlr. No. 1341. und 1852.
 - **D.** zu 20 Thlr. No. 380.

hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Documente mit den dazu gehörigen Zinscheinen und Talons zur Vermeidung fernern Zinsverlustes bei der hiesigen Herzoglichen Landrentenbankkasse demnächst zur Zahlung einzureichen.

Röthen, 6. December 1869.

Herzoglich Anhalt. Landrentenbank-Direction.
 Frank.

Bekanntmachung. — Die Herzogl. Gestütshengste beziehen an nachstehenden Tagen folgende Stationen:

Zerbst Montag, den 21. Februar, die Hengste Milton (Brauner), Wrangel (Brauner), Robust (Rappe), Narzis (Fuchs), Zarif (Schimmel), Falstaff (Brauner);
 Tornaun Dienstag, den 22. Februar, die Hengste Mürat (Rappe), Shoddy (Brauner);
 Coswig Mittwoch, den 23. Februar, die Hengste Lord (Dunkelbrauner), Otto (Brauner);
 Kühnau Sonnabend, den 26. Februar, die Hengste Phantom (Brauner), Selim (Schimmel);
 Wörlitz Sonnabend, den 26. Februar, die Hengste Creon (Brauner), Philax (Brauner).
 In Röthen bleiben die Hengste Chasseur (Schimmel), Leo (Brauner).

Die Prüfung der Mutterstuten findet statt:

| | | |
|---|---------|--------|
| in Zerbst Mittwoch, den 23. Februar, | Morgens | 9 Uhr, |
| in Tornaun Donnerstag, den 24. Februar, | = | 10 = |
| in Coswig Freitag, den 25. Februar, | = | 10 = |
| in Wörlitz Montag, den 28. Februar, | = | 10 = |
| in Kühnau Dienstag, den 1. März, | = | 10 = |
| in Röthen Donnerstag, den 3. März, | = | 11 = |

Die Ortsbehörden werden ersucht, hiervon die Stutenbesitzer in Kenntniß zu setzen mit dem Bemerkten, daß diejenigen Besitzer, welche bei der Prüfung zur Anmeldung, ohne ihre Stuten erscheinen, ein Attest von der Ortsbehörde mitzubringen haben, daß solche nicht transportabel sind.

Deffau, 14. Februar 1870.

Herzogl. Land- = Gestüts- = Direction.

Bekanntmachung. — Wir bringen für die Gemeindevorstände des Zerbster Kreises hiermit in Erinnerung, daß die nach §. 57. bis 60. der Militair-Ersatz-Instruction für das Ersatz-Geschäft des Jahres 1870 neu aufzustellenden Militair-Stammrollen der Altersklasse 1850, so wie die wegen anderweitiger Anmeldung zur Stammrolle durch neuen Eintrag oder Vermerk vervollständigten Stammrollen der Altersklassen 1848 und 1849 mit den dazu gehörigen Geburtslisten und sonstigen Belegen, auch mit den Geburtslisten pro 1851, 1852 und 1853 bis zum 1. März d. J. an uns einzuliefern sind.

Zerbst, 10. Februar 1870.

Herzogliche Kreis-Direction.
 Vogel.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Freitag, den 18. Februar, Vormittags 10 Uhr, sollen im Herzogl. Garten Wörlitz:

1 Wasser-Akazien-Ende, 16' lang und 12" stark, 6 Tannen-Enden, 16—18' lang und 12" stark, 21 Eschen-Enden, 14—18' lang und 12—34" stark, 18 Ellern-Enden, 12' lang und 10—14" stark, 2 Ahorn-Enden, 12' lang und 10—14" stark, 3 Silberpappeln-Enden, 12' lang u. 14—24" stark, 6 Platanen-Enden, 12—16' lang und 12—22" stark, 1 Birken-Ende, 12' lang und 16" stark, 2 Gebern-Enden, 12' lang und 12" stark, 1 Apfelbaum-Ende, 8' lang und 12" stark, 11 Kftr. gemischtes Scheitholz, 11½ Kftr. gemischtes Knippelholz, 47½ Kftr. gemischtes Reisholz

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Zusammenkunft ist an der Seespitze ohnweit des Neumarksgartens.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Dessau, 9. Februar 1870.

Herzogl. Oberhofmarschallamt.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Im Forstrevier Wörlitz kommen

Donnerstag, den 17. Februar c.,

a. Nutzholz:

16 Stück starke eichene Lagerstücke,
36 = eichene Rahnknie,
2½ Kftr. dergl. Klusten;

b. Brennholz:

40 Kftr. eichen Scheit,
60 = dergl. Anbruch,
2 = dergl. Zacken,
50 = dergl. Stammholz,
40 = dergl. Reis,

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr im diesjährigen Holzschlage „Döfensfallhau“, unweit der Holzablage an der Rosenwiesche.

Dessau, 8. Februar 1870.

Herzoggl. Forst-Inspection Dessau II.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 21. Februar d. J.,

kommen im Forstreviere vor der Haide

a. im diesjährigen Holzschlage im dicken Jagdtheile:

128 Kftr. kiefern Reis,
4 = eichen Reis,
½ = eichen Späne,
93 Kftr. kiefern Stämme zu herabgesetzter Taxe, pro Kftr. 1 Thlr. 25 Sgr.;

b. im Wullendorfer Theile:

4 Kftr. kieferne Späne;

c. im Behnkutenhau bei Ringenau:

27 Kftr. kiefern Reis

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird im Gasthose zu Ringenau abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 8. Februar 1870.

Herzoggl. Forst-Inspection Dessau I.

Brennholz-Verkauf.

Im Forstreviere Dranienbaum kommen vom Holzeinschlage im „Kammertheile“

Montag, den 21. Februar c.,

75½ Kftr. kiefern Scheit,
6½ = dergl. Anbruch,
44 = dergl. Knippel,
79 = dergl. schwache Knippel,
99 = dergl. Stammholz,
8 = dergl. Reis,
2½ = eichen Scheit,
1 = dergl. Anbruch,
1 = dergl. Zacken,
3 = dergl. Reis

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr in dem in der Nähe des Forsthauses gelegenen Elze'schen Gasthose bei Dranienbaum abgehalten.

Dessau, 9. Februar 1870.

Herzoggl. Anhalt. Forstinspektion, Dessau II.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Im Herzoglichen Forstreviere Walternienburg kommen

Montag, den 21. Februar c.,

a. Nutzholz:

12 Stück starke eichene Lagerstücke,
17 = eichene Säulen,
2 = dergl. Klöße,
65 = dergl. Rahnknie,
2 Kftr. dergl. Klusten;

b. Brennholz:

4½ Kftr. eichen Kloben,
25½ = dergl. Anbruch,
1½ = dergl. Knippel,
16½ = dergl. Stammholz,
55 Schock dergl. Reis

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr im Forsthaus zu Tochheim und kommen daselbst zuerst die Brennholzer und danach im Holzschlage die Nutzholzer zum Verkauf.

Dessau, 13. Februar 1870.

Herzoglich Anhaltische Forst-Inspection,
v. Saldern.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Dienstag, den 22. d. Mts.,

kommen im Forstrevier Groß-Kühnau die nachgenannten Hölzer und zwar:

a. an Brennholz:

1) im Grauen-Steinhau:

18½ Kfstr. eichene Rodestämme;

2) in Bauerngemeinde:

34½ Kfstr. eichen Reis;

3) in Lobenbreiten und Bocksfichten:

1½ Kfstr. kiefern Scheit,

14½ = dergl. Knippel,

1½ = dergl. Reis;

b. Nutzholz:

64 Stück kieferne Bauhölzer

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird von früh 9 Uhr an im Gasthose „zur schönen Linde“ in Groß-Kühnau abgehalten und sind die Hölzer vorher in Augenschein zu nehmen.

Dessau, 10. Februar 1870.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Donnerstag, den 24. d. Mts.,

kommen im Forstrevier Brambach

a. im Jahresschlage zwischen der Quellendorfer Wildfuhre und Dessauer Allee

an Brennholz:

13¾ Kfstr. eichen Scheit,

11½ = dergl. Anbruch,

1 = dergl. Stämme,

3¼ = birken Knippel,

24½ = kiefern Scheit,

5¾ = dergl. Knippel,

5 = dergl. Stämme,

1 = espen Scheit,

60¼ = eichen und birken Reis,

66½ = kiefern und espen Reis;

an Nutzholz:

25 Stück eichen Nutzenden, 15—38' lang und 10—35" m. D.,

9 Stück birken Nutzenden, 14—30' lang und 8—12" m. D.,

28 Stück kiefern Nutzenden, 20—46' lang und 6—12" m. D.,

173 Stück birken Leiterbäume,

94 = espen Stangen,

292 = kiefern Stangen,

¾ Kfstr. eichen Nutzholz, dreifüßig;

b. an Durchforstungshölzern:

73½ Kfstr. trockenes kiefern Stammholz zum herabgesetzten Preise mit 1 Thlr. 25 Sgr. pro Kfstr.

zum öffentlichen Verkauf. Die Versammlung der Käufer findet früh 9 Uhr im diesjährigen Holzschlage statt.

Dessau, 12. Februar 1870.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Im Forstrevier Rosslau, Forstort „Schwarzebruch“, kommen

Donnerstag, den 17. Februar d. J.,

a. Nutzholz:

1 eichen Ende von 30" Durchm. u. 12' Länge, 56 birken Enden von 6—12" Durchm. und 9—16' Länge, 6 ellern Enden von 6—8" Durchm. u. 8—12' Länge;

b. Brennholz:

20¾ Kfstr. eichen Kloben, 12¼ Kfstr. eichen Anbruch, 26 Kfstr. eichen Stammholz, 6¼ Kfstr. birken Kloben, ½ Kfstr. ellern Kloben, 27½ Kfstr. dergl. Knippel, 39 Kfstr. eichen Reis, 52½ Kfstr. birken Reis, 200½ Kfstr. ellern Reis

zum meistbietenden Verkauf und steht Termin hierzu Vormittags 10 Uhr im Gasthose zum Erbpriuzen in Rosslau an.

Zerbst, 9. Februar 1870.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Holz-Verkauf

im Forstrevier Reuden.

Sonnabend, den 19. Februar d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen im Gasthause zu Reuden die in den diesjährigen Schlägen „Gollmitz“, Abth. 9. und 10., und „am neuen Stadtwege“ unweit der Redlitzer Grenze, Abth. 57., so wie in der „Totalität“ aufgearbeiteten Brenn- und Kasten-Nutzhölzer, als:

4¾ Kfstr. eichen Nutzholz I., 2½ Kfstr. kiefern Nutzholz II., 1 Kfstr. espen Nutzholz, 54 Kfstr. buchen Kloben, 15½ Kfstr. dergl. Knippel I., 26½ Kfstr. dergl. Knippel II., 19¼ Kfstr. eichen Kloben, 20¼ Kfstr. dergl. Anbruch, 4½ Kfstr. eichen Knippel I., 6¾ Kfstr. dergl. Knippel II., 21 Kfstr. birken Kloben, 44½ Kfstr. dergl. Knippel I., 8¾ Kfstr. dergl. Knippel II., 1 Kfstr. espen Kloben, 10 Kfstr. dergl. Anbruch, 20 Kfstr. dergl. Knippel I., 6½ Kfstr. dergl. Knippel II., 47 Kfstr. kiefern Kloben I., 49½ Kfstr. dergl. Kloben II., 19 Kfstr. dergl. Knippel I., 23¼ Kfstr. dergl. Knippel II., 34 Kfstr. dergl. Knippel III., 24¾ Kfstr. dergl. Knippel IV., 15 Kfstr. gemischtes Reis

meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 9. Februar 1870.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Nutz- und Brennholz-Verkauf im Bernburger Forstreviere.

Die in dem diesjährigen Mittelwaldbeschlage des Dröbel'schen Busches aufgearbeiteten Nutz- und Brennholz und zwar:

10 Stück Eichen-Nugenden von 8—11" mittl. Durchm. u. 18—24' Länge, 39 Stück Kistern dergl. von 10—18" mittl. Durchm. und 12 bis 24' Länge, 90 Stück Eschen dergl. von 6—12" mittl. Durchm. und 12—32' Länge, 15 Stück Ahorn dergl. von 6—10" mittl. Durchm. und 9—18' Länge, 4 Stück Eiern dergl. von 8—10" mittl. Durchm. und 18 bis 24' Länge, 4 Haufen Stellmacherholz, 24 Schock kleine hahelne Reifstöße, 20 Kftr. diverse Scheit- und Knippelholz, 109 Schock Baumhecke, 52 Schock Unterholzhecke und 1 Schock Dornen

sollen Montag, den 21. Februar d. J., von Morgens 9 Uhr ab im Schützenhause hieselbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 13. Februar 1870.

Herzogliche Forst-Inspection.

Brennholz-Versteigerung im Tilkroder Forste.

Montag, den 21. Februar c.,

von Vormittags 10 Uhr ab, werden im Güzgen'schen Gasthause zu Abberode folgende Brennholz zur Versteigerung gestellt.

In den Sohlschlägen Kahlenberg, Stalholz, Bornthal, Pfaffenberg, Heiligenberg:

20 Kftr. buchen Scheitholz, 21 Kftr. dergl. Knippel, 23 Kftr. eichen Scheitholz, 35 Kftr. eichen Knippel, 9 Kftr. birken Scheitholz, 3 Kftr. birken Knippel, 14 Kftr. espen Scheitholz, 11 Kftr. espen Knippel, 19 Kftr. kiefern Knippel, 167 Schock mittlere Laubholzhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 10. Februar 1870.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Auf Fol. 339. des hiesigen Handelsregisters ist unterm heutigen Tage die hiesige Firma:

„Gottlieb Beckmann, Eisengießerei und Maschinenfabrik“

und als deren Inhaber der Schmiedemeister und Fabrikbesitzer Gottlieb Beckmann hieselbst eingetragen worden.

Deßau, 15. Februar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Die Fol. 276. des hiesigen Handelsregisters eingetragene hiesige Firma: „Beckmann & Gerhardt“ ist erloschen.

Deßau, 15. Februar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber sollen die dem Dampfmühlenbesitzer Albert Hahn zugehörigen, bei Görzig belegenen 2 Morgen 59 Q.-R. Acker mit der darauf erbauten Dampfmühle und vorhandenem Inventar nebst Wohnhaus, Gehöft, Hofraum, Garten, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben, insbesondere einer jährlichen Rente von 1 Thlr. 15 Sgr. für Herzogl. Landrentenbank vom 1. Oktober 1853 ab, auf 4500 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 4. April d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Kretschmar, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verluft der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 15. Januar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lüdcke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter Wilhelm Freiberg in Gernrode gehörige, an der Steiger belegene Wohnhaus, Nr. 71. des Grundbuchs, mit Hof, Garten, sonstigem Zubehör, namentlich auch Hauskabeln Nr. 62. im Osterfelde von 64 Q.-R. und Nr. 718. am Bückebergsgiebel von 36 Q.-R., aus dem Documente vom 17. April 1868 erworben und auf 434 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, worauf an Abgaben ruhen: 1 Sgr. 6 $\frac{1}{2}$ Pf. Quarte, 11



Sgr. 3 Pf. Amts = Erbenzins, 2 Sgr. 6 Pf. Rauchhuhn, 4 Sgr. 2 Pf. Schoß dem Magistrate, 1 Thlr. 15 Sgr. Dienstgeld, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 15. März 1870,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an unterzeichneter Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Nabe, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes von 434 Thlr. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Mittheilung-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem angesetzten Verkaufs-Termin bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.
Ballenstedt, 7. Januar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

In Folge Auftrages des Herzogl. Kreisgerichts zu Dessau wird das den Handelsmann Hermann Huth'schen Eheleuten gehörige, hieselbst in der Schloßstraße unter Nr. 21. belegene Wohnhaus mit Anhang, dem Garten hinter dem Hause von ca. 70 Q.-R., 1 Morgen Acker am Wege nach der Brückmühle und der Separationsparcelle in der ehemaligen Nachthainichte von 105 Q.-R., welches Grundstück ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und der jährlichen Rente von 4 Thlr. zu 695 Thlr. taxirt worden ist, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

den 4. April d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst

zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums-, Mittheilung- oder Pfandansprüche an diesem Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Dessauer Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Dranienbaum, 27. Januar 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Schurz.

Termins-Aufhebung.

Der zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des dem Arbeitsmann Christian Giesecke jun. in Reinstedt zugehörigen Hauses nebst Zubehör auf den 5. April e. a. von unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Siegfried anberaumte Termin wird hierdurch aufgehoben.
Ballenstedt, 9. Februar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Bekanntmachung.

Die Maurer- und Zimmerer-Arbeiten beim Neubau des Stallgebäudes auf dem Herzoglichen Rittergute Schierau sollen im Wege des Mindestgebotes vergeben werden.

Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen liegen im Bureau der Herzoglichen Bauverwaltung zur Ansicht aus und sind die Offerten bis Montag, den 21. Februar, Vormittags 11 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben stattfindet.

Dessau, 11. Februar 1870.

Herzogl. Bau-Verwaltung.
G. Richter.

Bekanntmachung.

Die Maurer- und Zimmerer-Arbeiten beim Neubau der Federviehställe u. auf der Herzogl. Domaine Merzien sollen im Wege des Mindestgebotes vergeben werden.

Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen liegen im Bureau der Herzogl. Bauverwaltung zur Ansicht aus und sind die Offerten bis Montag, den 21. Februar, Vormittags 10 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben stattfindet.

Dessau, 11. Februar 1870.

Herzogl. Bau-Verwaltung.
G. Richter.

Bekanntmachung.

Die Reudeckung in Zink der Kuppel der Capelle auf dem Alexisbade soll mindestforbernd vergeben werden. Termin hierzu ist auf
Sonnabend, den 26. d. Mts.,
10 Uhr Morgens

im Baubureau hier anberaumt. Die Bedingungen sind von heute ab während der Geschäftsstunden hier einzusehen.

Ballenstedt, 11. Februar 1870.

Herzogliche Bauverwaltung.
Hummel.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Ein Haus in angenehmster Lage der Stadt mit schönem großen Garten beabsichtigt der Besitzer zu verkaufen. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Ein neuerbautes Haus vor dem Ascanischen Thore ist mit 500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Mein in Alten gelegenes Häuslerhaus mit 2 Morgen Acker soll Sonnabend, den 19. Februar, Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zur Landeskronen daselbst meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden und wollen Kauflustige sich dazu einfinden.
Donath.

Windmühlen-Verkauf.

Eine nach neuester Construction eingerichtete Hochwindmühle mit einem französischen und einem deutschen Mahlgange bin ich Willens zu verkaufen. Kaufliebhaber können täglich mit mir in Unterhandlung treten.
Gustav Werner in Wörlitz.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Cavalierstraße Nr. 7. ist eine Parterre-Wohnung von 4 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Zerbster Straße Nr. 22. ist die Mittel-etage mit Stallung und Wagenremise zum 1. October zu vermieten.

Die Hälfte der mittleren Etage im Hause Muldstraße Nr. 20. ist zu vermieten und Johanni c. zu beziehen; desgl. eine Wohnung im obern Stock, welche sofort benutzt werden kann, für einen einzelnen Herrn oder Dame.

In meinem Hause, Grüne Gasse Nr. 8., ist die Hälfte der Oberetage, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. April d. J. zu vermieten.

Lehrer Trommlitz.

Eine meublirte Stube im Hintergebäude ist zu vermieten
Wallstraße Nr. 15.
Auch ist daselbst Mische unentgeltlich abzufahren.

Franzstraße Nr. 10. ist eine Parterre-Wohnung, von einer Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten.

Eine kleine Wohnung vornheraus ist zum 1. April oder 1. Juli zu vermieten
Bäckgasse Nr. 3c.

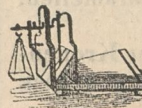
Eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör, ist zum 1. April zu vermieten
Stenesche Straße Nr. 6.

In unserem vor dem Ascanischen Thore gelegenen Hause ist die aus 8 Piecen bestehende Oberetage im Ganzen oder getheilt, so wie die eine Hälfte der Unteretage zu vermieten.
Luchmann & Sohn.

Verkaufs-Anzeigen.**Dampfkaffee - Röstmaschinen,**

transportabel, von neu verbesserter Construction, welche sich durch schnelles Brennen und wenig Holzbedarf vor den bisher fabricirten besonders auszeichnen, liefert billigst

G. Matthias,
Schlosser und Mechaniker.



Mein Lager von Decimalwaagen in allen Größen, von starker und solider Bauart, so wie Tafel-, Balken- und Standwaagen halte ich zu äußerst billigen Preisen bestens empfohlen. Reparaturen werden schnell und pünktlich ausgeführt.

G. Matthias, Hospitalstraße Nr. 54.



Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegelacke empfehlen zu billigen Preisen.
Dessau.
Weniger & Co.

 **Wer wirklich spottbillig kaufen will,** 
der bemühe sich gefälligst nach dem

Central-Ausverkauf,

Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!

Dort werden nachstehende heute angekommene Waaren 40 Proc. billiger verkauft.

 **Sämmtliche Waaren sind reell und fehlerfrei.** 

Eine Partie Kleiderstoffe in den allerneuesten Mustern, erstaunend billig.

Herrnhuter Reinleinen und Halbleinen.

Rein leinene weiße Taschentücher, groß und gute Qualität, das $\frac{1}{2}$ Dbd. von 20 Sgr. an.

Dergl. halbleinene, das $\frac{1}{2}$ Dbd. von 10 Sgr. an.

Bunte Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Dbd. von 9 Sgr. an.

Weisse Gardinen, die prachtvollsten Muster.

Moirés in allen Farben bis zu der besten Qualität, spottbillig.

Lüftres in allen Farben.

Blaue Küchenschürzen, waschecht.

Shirting, Chiffon, Biqué und Handtücherzeug in ausgezeichnete Güte.

Stuartsraisen, prachtvoll, das Stück von $2\frac{1}{2}$ Sgr. an.

Sammetbänder in allen Farben, echt und festkantig.

Crinolinen von echt engl. Stahl, spottbillig.
Echten und Patent-Sammet in verschiedenen Farben.

Corsets von bestem Corsettdress in allen Größen.

Eine Partie reinw. Wiener Long-Chales, sowie türk. Herren-Sachenez zu sehr billigen Preisen.

Schwarze Tuche u. Buckskins in allen Farben.



Weisse Mulls zu Kleidern, Stulpen und Kragen für Damen, die Garnitur für $2\frac{1}{2}$ und 5 Sgr.

Wollene Hemden, Unterbeinkleider, Jacken, Strümpfe u. Handschuh zu sabelhaft billigen Preisen.

Slipse in den neuesten Farben und Façons.

Tisch- und Kommodendecken in den schönsten Farben.

Seelenwärmer, Shawls, Fauchons und noch viele andere Artikel zu wahren Spottpreisen.

 **Alleiniges Dépôt** 

für Dessau und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife, à Pack 3 und 10 Sgr.

Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Oel zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses, à Fl. $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen, à 5 Sgr.

Dr. Béringuier's aromatischer Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), à $12\frac{1}{2}$ und $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Gustav Hinsche.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen und Verdauungsschwäche. Preis der plombirten Schachtel 30 Kr. = $8\frac{1}{2}$ Sgr. Auf Lager in Dessau in sämmtlichen

Apotheken, in Quellendorf bei Apotheker A. Reck, in Radegast bei Hofapotheker H. Kahleiß, in Zerbst bei Rathsapotheker E. Wegener.

Die Administration der Felsenquellen.

Schwächlingen, Patienten und Reconvalescenten sind die Dampf-Chocoladen von Franz Stollwerck & Söhne in Cöln a. Rh. bestens zu empfehlen. Es halten davon Lager in Dessau die Adler- und Mohren-Apotheke, J. Schindewolf und E. Schindewolf jun.; in Aken C. Blumenthal; in Coswig Carl Hildesheim; in Quellendorf Apotheker A. Reck; in Radegast Hofapotheker H. Kahleiss.

Malz-Bonbons,

Malz-Zucker,

ganz frisch, empfiehlt als vorzügliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit etc.

E. F. W. Röster.

Glücklich ist der, welcher sich wiederkehrender Gesundheit erfreut.

Herrn Johann Hoff, Hoflieferanten in Berlin, Neue Wilhelmstraße Nr. 1.

Alt mügele, 3. Januar 1870. Ich bitte um wiederholte, möglichst schnelle Zusendung des Malzextract-Gesundheitsbieres, da dasselbe mir wieder Appetit verschafft und meine Körperkräfte merklich verbessert hat. Chr. F. André, Ortsvorstand und Richter. — Ich kann das heilsame Malzextract allen Brust- und Magenleidenden empfehlen, denn bei mir hat es in meiner Lungen- und Magenkrankheit Wunder gethan. Schmidt, Gutsbesitzer in Krauschow. — D. Stromeko, 6. Januar 1870. Von Ihrer vorzüglichen Malz-Gesundheitschocolade erbitte ich mir einige Pfund.

v. Schlichten, General a. D.

Verkaufsstelle bei H. C. Schöck.

La Plata Fleisch-Extract (Extractum Carnis Liebig)

bereitet von A. BENITES & Co. in Buenos-Ayres. Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren J. B. Depaire und Th. Jouret in Brüssel, Mitglieder des obersten Sanitätsrathes in Belgien, deren Unterschriften sich auf jedem Topf befinden. Vollständige Reinheit u. vorzüglichste Qualität garantirt. Erster Preis Altona 1869.



Fabrik-Zeichen.

Fr. Schultze, Dessau, Haupt-Agent.
H. Elstermann in Coswig.
W. Lange in Jessnitz.

Detail-Preise:

| | |
|---------------------|---------------------|
| 1 engl. Pfund Topf, | ½ engl. Pfund Topf, |
| 3 Thlr. 5 Sgr. | 1 Thlr. 20 Sgr. |
| ¼ engl. Pfund Topf, | ⅛ engl. Pfund Topf, |
| 27 Sgr. 6 Pf. | 15 Sgr. |

Uhrenverkauf in Dessau.



Von Sonnabend, den 19., bis Montag, den 21. Februar, sollen im Gasthose zum wilden Mann, bei Herrn Rüdiger, eine große Auswahl abgezogener, guter gehender Uhren aller Art, ca. 700 Stück, zu ganz billigen Preisen verkauft werden, als:

Wanduhren mit und ohne Wecker, à 1 Thlr.,
Nahuhren, à 1 Thlr. 12 Sgr.,
Nachtuhren, à 2 Thlr. 26 Sgr.,
Ruckuhren, à 2 Thlr. 26 Sgr.,
Regulateure, sowie 14 Tage gehende Uhren,
à 9 Thlr.

Alle Uhren werden bei Ankauf einer neuen in Tausch mit angenommen.

J. Schuster,

Uhrenfabrikant aus dem Schwarzwalde.

Sonigpastillen in kleinen Pappschachteln, à Stück 15 und 18 Pf., ferner acht bairischen Malzzucker empfing so eben frisch und empfiehlt
Otto Ludwig.

Ich bin im Stande,

noch alte abgelagerte Varinas-Blätter (à Pfd. 15 Sgr.) und Portorico-Blätter (à Pfd. 10 Sgr.) zum alten Preis zu verkaufen, trotzdem die Tabake im Preise gestiegen, und empfehle dieselben als etwas Vorzügliches.

E. Schwabe am Kleinen Markt.

No. 9.

ist eine prachtvolle 6-Pfennig-Cigarre, à Mille 15 Thlr., bei

E. Schwabe am Kleinen Markt.

Bücklinge, Sprotten und Spidaale empfing in frischer Sendung E. Schindewolf jun.,
Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.

Flundern empfing ganz frisch

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.

Feinste sächsische Amts-Tafel-Butter, à Pfd. 11 Sgr., bei Posten 10½ Sgr., empfiehlt

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.

Große Seebarsche,

2- bis 8-pfündig, à Pfd. 8 Sgr., sind stets frisch zu haben bei
J. Haltnorth.

Plöglicher Tod!

Der Chef des Berliner Central-Kleider-Magazins ist todt! Auf Grund dessen haben die Erben beschlossen, zur schnellen Regulirung der Erbschaft einen

großen Ausverkauf des bedeutenden Waarenlagers

50 Procent unter dem Kostenpreise
am hiesigen Plage zu arrangiren, wodurch dem hochgeehrten Publikum Dessaus und Umgegend Gelegenheit zur billigen und eleganten Equipirung geboten wird.

Fertige Anzüge für Herren,

von den einfachsten bis zu den elegantesten
Paletots, Ueberziehern, Tuchoberrücken, Leibrücken, Jaquets, Joppen, Beinkleibern, Westen, Schlafrücken; Gesellschafts-, Reise-, Jagd- und Comtoir-Anzügen.

Vollständige Knaben-Anzüge in jeder Größe.

Einsegnungs-Anzüge in großer Auswahl.

Es lasse Niemand die günstige Gelegenheit zu billigen Einkäufen vorübergehen und schaffe sich durch eigene Ansicht Ueberzeugung.

Verkaufslocal im Gasthof zum goldenen Lamm,

Steinstraße Nr. 10. bei Herrn Lehmann.

NB. Der Verkauf beginnt am 2. März und währt ~~hier~~ bis zum 16. März.
Der Verwalter.

Zur gefälligen Beachtung für

Gicht- und Rheumatismus-Leidende!

Der Lairitz'schen Waldwollwaaren-Fabrik in Remda, Thüringen, gehen aus den höchsten Ständen zahlreiche Bestellungen auf deren so ausgezeichnete Fabrikate zu, so schreibt u. a. Ihre Durchlaucht die Frau Prinzessin von Arenberg:

„Ich ersuche Sie die Gefälligkeit zu haben, mir eine kleine Sendung Ihrer Produkte zu machen; 12 Tafeln Watte, 12 Flaschen Del und 12 Flaschen Spiritus“.

Diese so vorzüglichen und in allen Kreisen der Gesellschaft sich bewährt und Eingang gefunden habenden

Lairitz'schen Waldwoll-Producte

sind für Dessau allein echt zu haben bei

Gustav Hinsche.

Böhmische Salonkohlen.

Wir liefern von jetzt ab bis auf Weiteres die obengenannte vorzügliche Kohle bei Bestellungen von mindestens 40 Centner mit 6 Sgr. 6 Pf. den Centner franco vor das Haus und nehmen jederzeit Bestellungen darauf in unserem Bureau, Steinstraße Nr. 1., entgegen.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Eine Kuhrippe zu vier Ständen steht zum Verkauf
Muldstraße Nr. 4.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Flößergasse Nr. 4.

Brennholz-Verkauf.

30 Alstr. ganz trockenes, starkes eichen Scheitholz mit Knippel, à 4 Thlr. 20 Sgr., und 2 Sgr. Anweisung verkauft der Förster Romanus in Burgkennitz jeder Zeit.

Kalksteine

von vorzüglicher Qualität empfiehlt zur Versendung per Bahn der
Zimmermeister Otto Schwieder
in Förderstedt.

Dr. med. Hoffmann's weisser
Kräuter-Brustsyrup

ist ein weltbekanntes diätetisches Linderungsmittel bei allen katarrhalischen Leiden, Heiserkeit, Husten, Verschleimung, Grippe, Keuchhusten, Beschwerden im Halse und Asthma. Das Publikum lasse sich nicht durch Nachahmungen täuschen und achte genau auf Siegel, Etiquette, Firma und Gebrauchs-Anweisung. Dr. med. Hoffmann.

Lagerstellen in Flaschen à 1 Thlr., 15 Sgr. und 7½ Sgr. sind:

- für Wörlitz bei Wlth. Mehne,
- = Coswig bei Carl Hildesheim,
- = Rosslau bei C. Haschke & Comp.,
- = Zepnitz bei Leopold Bohle.

Die Original-Nähmaschinen

der Singer Manufacturing Comp. in
New-York,

größte Nähmaschinenfabrik der Welt, preisgekrönt mit über 80 erste Medaillen, erhielten auf der Altonaer Ausstellung 1869 unter 30 Bewerbern wiederum den höchsten Preis, das Diplome d'honneur, 2 Grad höher als die Verleihung der goldenen Medaille. Ebenfalls in dem bekannten Wettstreit die einzige vertheilte Preis-Medaille für beste und schnellste Näh-Arbeiten.

Haupt-Agentur für Anhalt:

M. Wolff's Wwe.,

Leinen- und Wäsche-Fabrik in Bernburg.

Verkauf unter Garantie zu Fabrikpreisen
Illustrirte Preislisten und Proben gratis.
Unterricht in und außer dem Hause unentgeltlich.

M. Wolff's Wwe.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Sonitz Nr. 37.

Dermischte Anzeigen.

1000 Thlr. sind auf sichere Hypothek zu ver-
leihen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Nach langen schweren Leiden entschlief heute mein innig geliebter Mann, der Ober-Regisseur des Herzogl. Hoftheaters, Ludwig Bergen, im eben vollendeten 52. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittet die trauernde Gattin nebst ihren 4 Kindern.

Dessau, 15. Februar 1870.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Zur ersten pupillarisch sichern Hypothek werden auf ein Grundstück in hiesiger Stadt 2300 Thlr. zu leihen gesucht durch den
Stadtboten G. Wachsmuth.

Einige junge Mädchen, welche die hiesige Schule besuchen wollen, finden in einer ruhigen Familie unter sehr billigen Bedingungen freundliche Aufnahme. Auch steht daselbst ein Clavier zur Benutzung. Das Nähere in der

Expedition d. Bl.

Für ein Materialwaaren-Geschäft wird zum 1. März ein Commis, welcher kürzlich die Lehrjahre verlassen hat, sowie auch ein Lehrling gesucht. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche für mein Colonialwaaren-, Wein- und Destillations-Geschäft zu Ostern einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling.
G. Schoof in Radegast.

Buchhandlungs-Lehrling gesucht.

Zu Ostern wird in meiner Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung eine Lehrlingsstelle vacant, welche ich zu genanntem Zeitpunkt (spätestens zu Michaelis) mit einem jungen Manne aus guter Familie, der Gymnasialbildung genossen hat, unter günstigen Bedingungen wieder zu besetzen wünsche.

Rob. Schilling (vorm. L. Reiter),
Bernburg.

Ein ordentliches, in Küche und Hauswesen nicht unerfahrenes Mädchen, das auch mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. April d. J. gesucht
Akenische Straße Nr. 12.,
parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zu leichter Arbeit, das zu Hause schlafen kann,

Wallstraße Nr. 29.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen vom Lande wird bei gutem Lohne zum sofortigen Antritt gesucht
Rennstraße Nr. 13.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen kann zum 1. April oder noch eher einen Dienst erhalten
Franzstraße Nr. 26.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau.

Das unterzeichnete Directorium beehrt sich die Herren Actionaire zur diesjährigen ordentlichen General-Versammlung auf **Sonnabend, den 12. März a. c.**, Mittags 12 Uhr im Saale der hiesigen Bahnhofs-Restaurations ergebenst einzuladen.

Gegenstände der Tagesordnung werden sein: Bericht des Directoriums und Vorlage des Rechnungs-Abschlusses pro 1869; Bericht und Anträge der Prüfungs-Commission; statutmässige Ergänzungswahl von drei Mitgliedern des Directoriums und statutmässige Neuwahl von 5 Mitgliedern der Prüfungs-Commission.

Die Legitimation zum Eintritt in die General-Versammlung wird in bisheriger Weise nach den Bestimmungen der §§. 28. und 30. des Statuts und §. 3. des II. Statut-Nachtrages geführt. Die Deponirung der Actien kann, ausser auf dem Bureau der Gesellschaft, bei

der Berliner Handels-Gesellschaft } in Berlin,
oder den Herren Rauff & Knorr }
- - Dingel & Comp. in Magdeburg,
- - R. Scheele & Comp. in Stettin,

so wie bei den Verwaltungen unserer sämtlichen Gas-Anstalten erfolgen.

In den Depotscheinen müssen die Actien nach Stückzahl und Nummern verzeichnet sein.

Schliesslich benachrichtigen wir die Herren Actionaire, dass die gedruckten Geschäftsberichte vom 5. März ab bei den vorerwähnten Stellen in Empfang genommen werden können.

Dessau, 14. Februar 1870.

Das Directorium der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.

Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß Herr Apotheker A. Reichmann aufgehört hat, unsere Gesellschaft zu vertreten, und daß wir nunmehr dem

Herrn Rechtsanwalt **F. Meyer** in Dessau

die Verwaltung unserer General-Agentur für das Herzogthum Anhalt übertragen haben.

Cöln, 15. Januar 1870.

Die Direction.

Lotterie der Internationalen Ausstellung in Altona 1869.

Großartigste Verloosung von ausgestellten und meist prämiirten Gegenständen.

Es kommen ca. 6000 Gewinne im Werthe von ca. 105,000 Thlr., darunter Hauptgewinne von 5000, 3000, 1782, 1620, 1485, 1215, 1120, 1080, 945 Thlr. u. s. w. zur Verloosung.

Original-Loose à 1 Thlr. sind zu beziehen

in Dessau bei Friedrich Knoblauch jun.,
in Bernburg bei Heinrich Mahler,
in Coswig bei dem Buchbindermeister Menge,
in Zerbst bei dem Kaufmann August Stolle,
" " bei dem Kaufmann H. Hennig.

Ein Mädchen wird für eine Gastwirthschaft auf dem Lande zum 1. April gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher Burfsche wird als Hausknecht gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Große Mecklenburgische Pferdeverloosung,

Ziehung den 20. Mai d. J.

Loose hierzu, à 1 Thlr., sind zu haben bei

Steindorff Gebr.

Um vielfach an mich gerichteten Wünschen und Anfragen entgegen zu kommen, diene hiermit zur Nachricht, daß ich Sonntags Unterricht im Linearzeichnen ertheilen werde und ersuche Diejenigen, welche sich an denselben betheiligen wollen, sich nächsten Sonntag bei mir zu melden.

Leopold Krüger,
vor dem Ascan. Thore Nr. 16.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die zwischen uns unter der Firma „**Beckmann & Gerhardt**“ bestandene Societät heute aufgelöst worden ist, und daß der unterzeichnete Gottlieb Beckmann dabei die Activen und Passiven der Gesellschaft übernommen hat. pp. Beckmann wird das von der Firma Beckmann & Gerhardt betriebene Eisengießerei- und Maschinen-Fabrikgeschäft unter der Firma „**Gottlieb Beckmann, Eisengießerei und Maschinenfabrik**“ fortbetreiben.

Dessau, 15. Februar 1870.

G. Beckmann. G. Gerhardt.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich nach erlangter polizeilicher Genehmigung hieselbst als Fleischermeister etablirt habe.

Ich empfehle von Mittwoch, den 16. d. Mts., ab alle Sorten gutes Fleisch und Wurst in bester Waare, welche ich preiswürdig verkaufen werde. Pünktliche und aufmerksame Bedienung versprechend, bittet um gütige Abnahme

Friedrich Tennert, Fleischermeister,
Haidestraße neben der Steinhauerei des Herrn Müller.

Gleichzeitig bemerke ich, daß mein Fleischer-geschäft in Raguhn bis auf Weiteres noch betrieben wird.

Friedrich Tennert.

Sollte Jemand an den Nachlaß der verstorbenen Wittwe Leop. Liebau noch Forderungen haben, so wolle er solche binnen 14 Tagen bei den Unterzeichneten anmelden.

Auch ist die bequeme, geräumige und sehr preiswerthe Wohnung Franzstraße Nr. 23., 1 Treppe, vom 1. April ab zu vermieten.

Dessau, 15. Februar 1870.

Gebrüder Weber.

Aufforderung.

Nach bereits im September vor. Jahres erfolgtem Ableben meines sel. Mannes, des homöopath. Arztes G. Prietsch, fordere ich alle Diejenigen, welche demselben für ärztliche Hülfe noch schulden, hiermit auf, ihren Verbindlichkeiten bis Ende d. Mts. nachzukommen, um der Ueberweisung verbleibender Reste an einen Rechtsanwalt überhoben zu sein.

Zugleich wollen auch Diejenigen, welche etwaige Anforderungen an den Verstorbenen haben, solche in obiger Frist bei mir geltend machen und nach Befund Zahlung gewärtigen.

Berw. Clem. Prietsch.

Ein Jeder, der noch Forderungen an den verstorbenen Holzhändler Chr. Wöpcke in Dranienbaum hat, mag sich binnen 8 Tagen damit melden, sowie Jeder, der demselben noch schuldet, ersucht wird, binnen gleicher Zeit Zahlung zu leisten.

Dranienbaum, 14. Februar 1870.

Die Erben.

Ein Buch aus der Bibliothek des Herrn Bolling ist am Sonntag Abend bis nach der Zimmerer-Herberge verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben beim Gärtner Boas vor dem Ascan. Thore.

Lungenkrankheiten,

als: Husten, chronischer Lungenkatarrh, Lungenschwindsucht, werden durch ein nicht kostspieliges Verfahren geheilt. Näheres auf franco Anfragen franco und kostenfrei durch R. Stöcklein, Apotheker, Berlin, Stralow Nr. 1a.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.



Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.

Mit dem 1. März d. J. treten in dem Fahrplane unserer Magdeburg-Thale'schen und Köthen-Bienenburger Eisenbahn nachstehende Aenderungen ein.

Die folgenden Züge:

| | | | | |
|---------------------|---------------|-------|-----------|----------------------------|
| Personen-Zug Nr. 8. | 5 Uhr 50 Min. | Morg. | von Thale | nach Halberstadt, |
| do. | = 52. 5 = 50 | = | = | = Acherleben = Bienenburg, |
| Gemischter Zug | = 52. 5 = 30 | = | = | = Ballenstedt = Frose, |
| Personen-Zug | = 53. 6 = 20 | = | = | = Halberstadt = Köthen, |
| Gemischter Zug | = 53. 7 = 5 | = | = | = Staffurt = Gützen |

fahren von allen Stationen 5 Minuten früher ab und treffen ebensoviel früher ein.
Magdeburg, 14. Februar 1870. Directorium.

Am Sonnabend ist von der Fürstenstraße bis nach dem Gymnasium eine Serviette verloren worden. Es wird gebeten, dieselbe abzugeben gegen eine Belohnung

Fürstenstraße Nr. 13., oben.

Ein schwarzer Hund, auf den Namen „Heppy“ hörend, ist entlaufen. Es wird gebeten, denselben auf dem Landhause abzugeben.

Im Herzogl. Hof-Theater zu Dessau wird
Mittwoch, den 23. Februar o.,

Templer und Jüdin,

große Oper von Marschner,

für die Bewohner von Delitzsch, Bitterfeld, Zeitz und Magdeburg gegeben werden.

Arrangement wie früher.

Absahrt des Theaterzuges von Bitterfeld 4 Uhr 10 Minuten Nachmittags, Rückfahrt des Theaterzuges von Dessau 10 Uhr.

Köthen, 14. Februar 1870.

Der Abtheilungs-Baumeister
A. Messow.

Sonnabend, den 26. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

findet im Locale des Herrn Brauereibesizers Hezel hier die sechste ordentliche General-Versammlung statt, zu welcher wir die verehrlichen Mitglieder hierdurch ergebenst einladen.

Tagesordnung:

Mittheilung des Geschäfts-Berichts pro 1869.
Sanderleben, 12. Februar 1870.

Vorschuk-Berein zu Sanderleben,
eingetragene Genossenschaft.
Voigt. W. Ulrich.

Teichgasse Nr. 1. kann Nische abgefahren werden.

Zu den bevorstehenden Maskenbällen halte ich meine reichhaltige Masken-Garderobe bestens empfohlen, auch ist „großer und kleiner Mann“ zu verleihen. Fr. Höder, Schneidermeister.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich)
in 2 Stunden gefahrlos und sicher
Dr. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

Beachtenswerth.

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.
Specialarzt Dr. Kirchhoffer
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Zum Kränzchen Sonntag, den 20. d. Mts., im Sturm'schen Locale ladet ein der Verein zum Viederfranz. Anfang 7 Uhr.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 17. Februar,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouverture „Die schöne Galathea“ von Suppé.

Potpourri aus „Die Hugenotten“.

Serenade von Joseph Haydn.

Ouverture a. d. Op. „Der Mulatte“ v. Balse.

Vox populi, Potpourri von Conradi.

Finale aus „Ariele“ von Bach.

Anfang 8 Uhr Abends.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Zum Ball

Sonntag, den 20. Februar, ladet ergebenst ein
Dolge in Törten.

Der 3. Abonnements-Ball in Ziebigk findet Sonntag, den 20. Februar, statt.

Im Saale der Eisenbahn-Restaurations
 Heute, Mittwoch, den 16. Februar,
grosses Doppel-Concert,
 ausgeführt von der berühmten
französischen Sänger-Gesellschaft
 aus der Provinz Languedoc
 (im National-Costüm des Thales Andorra)
 und dem
Musikcorps des Anhalt. Infanterie-Regiments
No. 93. unter Leitung des Musikmeisters
Schöne.

I. Theil.

1. **Vom Fels zum Meer**, Marsch von Bach.
2. **La Languedocienne**, (Languedoc'sche Melodie). Grosser Chor (No. 1. des Textbuches.)
3. **Entre-Act** von Neswadba.
4. **Schlafe wohl!** Deutsches Lied, Chor und Solo für Tenor von Möhring (No. 16. des Textbuches.)

II. Theil.

5. **Ouverture** z. Op. „Die Zigeuner“ von Balfé.
6. **Halt da! die Bearner sind da!** Andenken an König Karl XIV. Johann. Grosser Chor mit Tenor und Bariton-Solo (No. 4. des Textbuches.)
7. **Fantasie** für Orchester, von Voigt.
8. **Der Berg Canigou**, Catalonisches Volkslied mit Castagnetten (No. 7. des Textbuches.)

III. Theil.

9. **Ouverture** zu „Preciosa“ v. C. M. v. Weber.
10. **Tyrolienne der Pyrenäen**, Waldchor (No. 5. des Textbuches.)
11. **Etwas Gedämpftes**, Polka von Lossner.
12. **Nachtlied des Südens Frankreichs**. Bon soir! au revoir! Bon soir: Chor mit Tenor- und Bass-Solo (No. 8. des Textbuches.)

Textbücher, deutsche u. französische Sprache, sind zu 2½ Sgr. an der Kasse zu haben.
Billets, à 7½ Sgr., sind in der Hofbuchhandlung des Herrn A. Desbarats, so wie im **Hotel zum goldenen Ring** zu haben.

Kassenpreis 10 Sgr.

Anfang 7½ Uhr Abends.

Es wird gebeten, während des Concerts nicht zu rauchen.

Morgen, Donnerstag, den 17. Februar,

Abschieds-Concert

mit ganz neuem Programm; zum Schluss: Marseillaise, grosser vaterländischer Chor mit Orchesterbegleitung.

Für die Abgebrannten in Havelberg sind ferner eingegangen:

Beim Postdirector Hönicke.

Dhne Angabe 2 thlr. Hr. Liffer 1 thlr. Hr. Leopold Reinicke 2 thlr. L. F. 15 Sgr. Hr. Gürtler Schmeil 15 Sgr. Lieschen Barth 10 Sgr. Hr. Siegmund Lipmann 2 thlr. Hr. Förster Gartmann 10 Sgr. Hr. Carl Rischbieter 2 thlr. Frau v. R. 2 thlr. Hr. Amtm. Jacobi 2 thlr. Hr. R. aus Bülow 1 thlr. Hr. Wwe. Veitel 10 Sgr. Hr. Rentmeister Hönicke 1 thlr. Hr. L. Spieler 20 Sgr. Hr. Ortsschulze Lebr. Nagel in Reppichau 2 thlr. Hr. Defonom C. Nagel in Reppichau 5 Sgr. Hr. Gastwirth Gruneberg in Bockerode 15 Sgr.

In der Expedition des Staats-Anzeigers
 (H. Seybruch).

Hr. Schlosserfr. Wagner 1 thlr. Hr. Lehrer Knorre III. 15 Sgr. Hr. Minist.-Canzlist Hohmann 15 Sgr. Hr. Rentier Formey 1 thlr. 2 Ung. 10 Sgr. Hr. P. 1 thlr. Hr. D. F. 2 thlr. Hr. v. B. 2 thlr. Fr. v. Seidewitz 1 thlr. Anton, Emil, Marie 7½ Sgr. Wwe. Junke 15 Sgr. Ung. 1 wollene Decke. Hr. Minist.-Canzlei-Direktor Melchert 1 thlr. R. S. 20 Sgr. H. S. 2 thlr. Hr. Henze sen. 20 Sgr. Hr. Präf. v. Basedow 1 thlr. Hr. Gutsbes. J. S. 3 thlr. Hr. Hoforgelbauer Giese 1 thlr. Fr. Richter 1 thlr. Hr. Fabr. Graul 1 thlr. Hr. Seilerfr. Schmidt 1 thlr. Hr. Rentier Bunge 1 thlr. Hr. Rechtsanwält Freyberg 1 thlr., dessen kleine Tochter 7½ Sgr. J. 15 Sgr. Ung. 1 thlr. J. S. 1 thlr.

Indem wir den mildthätigen Spendern dieser Gaben unseren wärmsten Dank sagen, bemerken wir zugleich, daß bis heute 5 Ballen mit den verschiedenartigsten Bekleidungsgegenständen und in baarem Gelde 475 thlr. haben abgesehen werden können.

Zur Annahme weiterer Beiträge sind wir noch ferner bereit.

Dessau, 15. Februar 1870.

Hönicke, H. Seybruch,
 Postdirector. Hofbuchdruckereibesitzer.

Ein Lausbursche wird sofort gesucht
 Fürstenstraße Nr. 15.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Rittergutsbes. Kammerhr. v Trotha a. Becklingen. Techniker Schade a. Köthen. Kauf. Linf a. Berlin, Franke a. Elberfeld, Giese a. Rheydt, Sattler, Krönig u. Dahm a. Magdeburg, Ruthe a. Frankfurt am Main, Schmidt a. Brandenburg, Mannheimer a. Breslau und Cohn a. Hamburg.

Goldener Hirsch. Fabrik. Haber a. Berlin. Rechtsanwält Dr. Bolze a. Bernburg. Hotelbes. Jäger a. Annaberg. Gutsbes. Haberland a. Groß-Wirsleben. Mühlenbes. Conrad a. Neugattersleben. Jusp. Wegbreit und Rentier Becker u. Kauf. Bernhardt, Herre und Levy aus Magdeburg, Greiner nebst Gemahlin a. Braunschweig, Weinrich a. Aachen u. Dammer a. Leipzig

Goldener Ring. Kauf. Romer u. Stechenbauer aus Leipzig, Cohn u. Pintus a. Berlin, Lüders a. Braunschweig, Breimann a. Hannover, Görcke a. Halle, Groff a. Dschaz u. Müller a. Magdeburg.

Holz-Versteigerung. Im Forstrevier Wörlitz, Holzschlag „Ochsenstallbau“, sollen an Ort und Stelle Sonnabend, den 19. Februar o., Vormittags 10 Uhr, nachstehende Nutz- und Brennholzer meistbietend verkauft werden, als: 75 Stück eichen Steile, 6 Kftr. dergl. Scheitholz, 22 Kftr. dergl. Knüppel, 30 Kftr. dergl. Stammholz, 40 Kftr. dergl. Reis. — Coswig, 15. Februar 1870. C. Herzog.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise. | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Erbsen | Linsen | Rappö | Rüböl | Spiri- |
|------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|--------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctr. | tus. |
| Bernburg, 2. Febr. | 54-56 | 45-47 | 38-42 | 29-30 | — | — | — | — | — |
| Zerbst, 11. Febr. | — | 45 | 40 | 29 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 15. Febr. | 50-63 | 41½-44 | 31-44 | 21-26 | 40-56 | — | — | 13 | 14½ |
| Halle, 12. Febr. | 56-59 | 47-48½ | 37-44 | 28-28½ | — | — | — | 13½ | — |
| Leipzig, 12. Febr. | 58-62 | 43-46 | 38-42 | 25-27 | — | — | — | 13½ | 14½ |
| Magdeburg, 15. Febr. | 52-54½ | 45-47 | 36-45 | 26-28 | — | — | — | — | 14½ |
| Stettin, 14. Febr. | 53-60 | 36-42 | — | 23-25½ | 40-43 | — | — | 13 | 14½ |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 12. Febr. | | Röthen, 12. Febr. | |
|--------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | Al. Sgr. | bis Al. Sgr. | Al. Sgr. | bis Al. Sgr. |
| Weißer Weizen | 2 12½ | = 2 15 | 2 10 | = 2 12½ |
| Brauner Weizen | 2 10 | = 2 12½ | — | = — |
| Roggen | 1 27½ | = 2 — | 1 25 | = 1 26½ |
| Gerste | 1 22½ | = 1 25 | 1 21½ | = 1 25 |
| Hafer | 1 7½ | = 1 — | 1 7½ | = 1 10 |
| Erbsen | — | = — | — | = — |
| Linsen | — | = — | — | = — |

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 5. Febr. bis 4. März 1870. mit dem Ventelgelde

| | | | | |
|------------------------------|--------|-------|--------|-------|
| Vom weißen Weizen | 4 sgr. | 7 pf. | 5 sgr. | 3 pf. |
| Vom braunen Weizen | 4 = | 5 = | 5 = | 1 = |
| Vom Roggen | 3 = | 9 = | 4 = | = |
| Vom der Gerste | 3 = | 5 = | 3 = | 8 = |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 31. Jan.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 3½ Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 3½ Thlr.
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.
 1 = Graupenfutter 2½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Mittwoch, 9. Febr., — | Fuß 9 Zoll über Null. |
| Donnerstag, 10. Febr., — | = 11 = = = |
| Freitag, 11. Febr., — | = 10 = = = |

Cours-Anzeiger.

| | Sinf. | Brief. | Geld. |
|--|-------|--------|-------|
| Berlin, den 15. Februar. | | | |
| Anhaltische Prämien-Anleihe | 3½ | 98½ | — |
| Deutsche Continental-Gas-Actien | 5 | 159 | — |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | 106 | — |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien | 4 | 6½ | — |
| Preuß. Staats-Schuldscheine | 3½ | — | 78 |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3½ | 115 | — |
| Preuß. Friedrichsd'or | — | — | 113½ |
| Louisd'or | — | — | 111½ |
| Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien | 4 | 181½ | — |
| do. Priorität | 4 | — | 90½ |
| Berlin-Potsdam-Magdeburg | 4 | — | 189½ |
| do. Priorität-Obligat. | 4 | — | 83½ |
| Cöln-Minden garantirt | 4 | — | 117 |
| Cöln-Minden Priorität | 5 | — | 100½ |
| do. do. | 4½ | — | 93 |
| Magdeburg-Leipziger | 4 | — | 188 |
| Magdeburg-Leipzig Litt. B. | 4 | — | 87½ |
| Niederschlesisch-Märkische | 4 | — | 86½ |
| do. Priorität | 4 | — | 84 |
| Thüringen | 4 | — | 133½ |
| do. Priorität | 4 | — | 84 |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | — | 114½ |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | — | 92 |
| Weimarische Bank-Actien | 4 | — | 89½ |

Leipzig, den 14. Februar.

| | | | |
|--|---|------|------|
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien | 4 | — | 210½ |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien | 4 | 188½ | — |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | — | 116½ |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | — | — |

Meteorologische Beobachtungen vom 12. bis 15. Februar 1870.

| | Barometer. | | | Thermometer. | | | |
|-----------|------------|--------|-------|--------------|--------|-------|--|
| | früh | Mittag | Abend | früh | Mittag | Abend | |
| Febr. 12. | 340,5 | 340,5 | 340,6 | -11° | -8° | -9° | 12. Am Tage meist bewölkt, zuweilen getheilte Wolken, Ab. ziemlich heiter. NO. NO. NO. |
| 13. | 339,7 | 339,4 | 339,3 | -8° | -5° | -6° | 13. Windig, am Tage meist bew., Ab. bed. NO. N. NO. |
| 14. | 338,5 | 338,4 | 339,3 | -6° | -5° | -6° | 14. Windig, am Tage bewölkt und bedeckt, Ab. heiter. NO. NO. NO. |
| 15. | 339,3 | 339,5 | 339,4 | -5° | -2½° | -4½° | 15. Vorm. bewölkt, windig, Nachm. u. Ab. heiter, später bedeckt. NO. NO. O. |

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.